

[3800.] Perthes-Besser & Mauke in Hamburg suchen:
1 Kampf, R. A. C. H. v., Erörterung der Verbindlichkeit der weltlichen Reichsfürsten. 1800. Neustrelitz, Albanus.

[3801.] Johann Palm in München sucht:
1 Trommler, die Pappenheimer apart aus der Arnold'schen Taschen-Ausgabe.

1 Geschichten, Sagen und Märchen v. Hagen, Hoffmann u. Steffens. Fehlt bei Mar u. Co.

1 Thüringische Merkwürdigkeiten. 2. Heft. Fehlt b. Micus.

[3802.] G e s u c h.

2 Euler, introd. in analysisin infinit. 2 Tomi. gr. 8. m. K. Lpz. 797.

2 Euler, instit. calculi integr. 4 Tom. m. K. 4. Lpz. 792—94.

suche ich zum billigen Preise. Gefällige Offerten mit Preisbe- merk. erbitte durch Herrn Leop. Michelsen in Leipzig. Thiesen in Berlin.

[3803.] A. Marcus in Bonn sucht billig und bittet um ge- fällige Anzeige:

1 Eckhel, doctrina nummorum veterum. 8 Voll. nebst einem Bande Addenda. Viennae 1792—1826.

1 Marperger, Beschreibung der Banken. Lpz. 1723.

1 Oken, Lehrbuch der Naturgeschichte. dritter Band. Zoo- logie in 2 Abtheilungen, mit 40 Kupfern. Jena 1816.

Vermischte Anzeigen.

[3804.] Ich zeige hierdurch an, daß ich den Verlag von Ka a h e r's sel. Witwe in Aachen von heut an für meine Rechnung debitire.

Leipzig, den 1. Sept. 1837.

A. Frohberger.

[3805.] Die Nortmann'sche
Buch- und Congreve-Druckerei
von F. Reichardt in Berlin,

Wallstraße Nr. 44,

welche jetzt mit neuen Pressen und den vorzüglichsten Schrif- ten versehen ist, empfiehlt sich dem Wohlwollen eines geehrten Publicums mit der Bitte, derselben recht zahlreiche Aufträge zugehen zu lassen, die auf das eleganteste und im neuesten franz. und engl. Geschmack ausgeführt werden. Hebräi- sche und syrische Schriften ausgenommen, führt sie jede noch so großartige Bestellung in der kürzesten Zeit aus, und bürgt für correcten Druck. Die Größe der Pressen setzt sie in den Stand, ziemlich große 8. Bogen gleich doppelt, also in 32., drucken zu können, woraus den Herren Buchhändlern ein bedeutender Vor- theil erwächst. Ein Ziel wird nach Umständen jeder soliden Handlung gewährt und werden Briefe portofrei erbeten.

[3806.] Friedrich Lucas in Mitau
erbittet sich von allen Taschenbüchern für 1838 4—6 Expl.

[3807.] Bitte um Rücksendung.

Wir werden es dankbar erkennen, wenn diejenigen Hand- lungen, welche sich von den pro. novitate gesandten „Schlüssel der Botanik von Termo“ colorirt à 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ keinen Absatz versprechen, denselben baldigst nach Leipzig zurück- schicken wollten, da unser Vorrath zu Ende geht.
Leipzig, d. 31. Aug. 1837.

C. Scheld u. Comp. in Baltimore.

[3808.] B i t t e.

Da mein sämmtlicher Vorrath von Dr. Ahn's kaufmännische Bibliothek, 1. Heft, ver- griffen ist, ersuche ich sämmtliche Herren Collegen, alle Exemplare, die davon noch unverkauft liegen, sofort nach Leipzig zu remittiren. Das 2. Heft wird so eben versandt.

Aachen, d. 16. Aug. 1837.

J. A. Mayer.

[3809.] Diejenigen Handlungen, welche Exemplare von Fürstenthal, Repertorium über Verordnungen das Kir- chen- u. Schul-Verfassungs-Wesen betreffend à cond. erhielten und noch vorräthig haben, wollen mir sie ge- fälligst bald remittiren, da eine neue Auflage erscheint, und ich sie nur bis Mitte October zurücknehmen kann.
Reisse, den 22. August 1837.

Th. Semmings.

[3810.] Bitte um Zurücksendung.

Höflichst ersuche ich hiemit diejenigen Handlungen, welche noch Exemplare von dem kürzlich von mir versandten:

Allerneuesten Wasserdoctor

auf dem Lager, und keine Aussicht zum Absatz haben, um gütige schnelle Zurücksendung, indem es mir an Exemplaren zur Auslieferung fehlt.

Hamburg, den 24. August 1837.

B. S. Verendsohn.

[3811.] Tübingen. Ich sehe mich genöthigt, alle Buchhand- lungen, welche

Dr. Strauß's Streitschriften, 1. 2. Heft

auf dem Lager haben, und keinen sichern Absatz davon mehr erwarten, zu bitten, mir diese Hefte so schnell als möglich zu remittiren.

C. S. Oslander.

[3812.] Ein Verlagsgeschäft

mit mehreren ganz neuen Artikeln, die so eben erst verschickt werden sollen, sowie mit einigen Compendien von berühm- ten Autoren, soll unter sehr annehml. Bedingungen, wozu ich namentlich die Anzahlung der Hälfte und die Saldi- rung des letzten Restes erst zur Ostermesse 1840 rechne, ver- kauft werden, und ich gebe auf frankirte Briefe gern nähere Auskunft darüber.

Robert Griefe in Leipzig.

[3813.] K a u f = G e s u c h.

Eine solide Buchhandlung — möglichst Sortiments- und Verlags-Handlung — wird von einem jungen Manne zu kaufen gesucht, der über ein Capital von einigen Tausend Thalern so- gleich verfügen kann. Namentlich wäre die Acquisition eines Geschäftes im westlichen oder südlichen Deutschland erwünscht.

Offerten in frankirten Briefen bittet man mit der Chiffre F. W. 39. an die Expedition des Börsenblattes zu senden; auch kann man auf die strengste Discretion des Suchenden vollkom- men rechnen.

[3814.] Compagnon = Gesuch.

In ein in einer freundlichen Stadt Norddeutschlands gegründetes, gut angebrachtes Verlagsgeschäft wird zu dessen Erweiterung ein Compagnon mit 4000 $\frac{1}{2}$ baarer Einzah- lung gesucht. Hierauf Reflectirende belieben ihre Offerten unter K. Z. bei Herrn Frohberger abgeben zu lassen und der unbedingtesten Discretion gewärtig zu sein.